

Bericht

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 2010) (III-445-BR/2011 d.B.)

Der vorliegende Bericht beinhaltet einen Beitrag des Bundesministeriums für Inneres sowie einen Beitrag des Bundesministeriums für Justiz und gibt Aufschluss über

- die Kriminalität im Spiegel des Kriminalitätsberichts;
- Kriminalitätsbekämpfung;
- Ermittlungen, organisierte und allgemeine Kriminalität;
- Computer- und Netzwerkkriminalität;
- Forensik und Technik;
- Wirtschaftskriminalität;
- Extremismus und Terrorismus;
- Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung;
- Exekutivdienst;
- Aus- und Fortbildung – Sicherheitsakademie;
- Zivilschutz, Krisen- und Katastrophenschutzmanagement;
- Legistik;
- Technische Ausrüstung;
- Kommunikations- und Informationstechnik;
- Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten;
- die Tätigkeit der Strafjustiz;
- Verurteilungen;
- Reaktionen und Sanktionen;
- Bericht über den Strafvollzug;
- Haftentlassungshilfe;
- die Wiederverurteilungsstatistik 2006 bis 2010;
- gesetzgeberische Tätigkeit im Kriminalrecht;
- Strafprozess und Ermittlungsmaßnahmen;
- Hilfeleistung für das Verbrechenopfer, Opferschutz;
- strafrechtliches Entschädigungsgesetz;
- internationale Zusammenarbeit;
- personelle und organisatorische Maßnahmen bei den Justizbehörden.

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 13. März 2012 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Günther **Köberl**.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Ewald **Lindinger**, Edgar **Mayer** und Johann **Ertl**.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Günther **Köberl** gewählt.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten stellt nach Beratung der Vorlage am 13. März 2012 den **Antrag**, den Bericht der Bundesregierung über die innere Sicherheit in Österreich (Sicherheitsbericht 2010) (III-445-BR/2011 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2012 03 13

Günther Köberl

Berichterstatter

Franz Perhab

Vorsitzender